

Digitales Ticket-System für die Priwallfähren

Stadtwerke Lübeck Mobil testen neue Fahrkartensysteme – Spätestens zur Travemünder Woche sollen sie einsatzbereit sein.

TRAVEMÜNDE. Kontaktlos, ohne Ausdruck, schnell, bargeldlos und bequem: So werben die Stadtwerke Lübeck Mobil für ein neues Bezahlsystem der Priwallfähren. Dafür wurden an den Fährliegern insgesamt zehn Automaten in gut sichtbarer Position installiert. Ziel ist laut Sprecher Tim Krawczyk, einen „zusätzlichen zukunftsfähigen Vertriebskanal“ bereitzustellen.

TICKET-AUTOMATEN OFT AUßER BETRIEB

Vor allem Urlauber und Tages-touristen, die nicht häufig oder auch zum ersten Mal mit der Priwallfähre über die Trave setzen möchten, kennen das: Sie wollen ein Ticket am Automaten lösen. Eines von beiden Geräten ist gerade außer Betrieb, am anderen bildet sich eine lange Warteschlange, auch wegen der vielen Tarife, die nicht jeder sofort versteht. Mit der Folge, dass so mancher eigentlich Zahlungswillige die Geduld verliert und auf die Passage verzichtet oder ohne Fahrkarte mit der Fähre übersetzt.

Mit einem neuen Bezahlsystem wollen die Stadtwerke Lübeck Mobil den Ticketkauf jetzt deutlich erleichtern. „So smart – Kreditkarte als Fahrschein“ – das ist der Slogan für das „ID-Ticket“. Das bedeutet, dass per Kreditkarte, Debitkarte, Apple Pay und Google Pay Fahrkarten direkt am Anleger erworben werden können.

Und so geht's: Das gewünschte Angebot auswählen, Karte oder Handy kurz an das Gerät halten – schon ist der Kauf abgeschlossen und das Ticket ist für eine Überfahrt gültig. Kein Papier mehr, die digitale Transaktion wird einer Kunden-ID zugeordnet, die Buchung wird anonymisiert abgespeichert, unkompliziert und genau so schnell wie der Brötchenkauf morgens beim Bäcker. Die Fahrgäste können die Gültigkeit ihrer Tickets am Gerät abfragen, bei Kontrollen auf der Fähre kann das Personal mobil prüfen, ob eine Fahrkarte gebucht wurde.

EINFACHE NUTZUNG HILFT GELEGENHEITSAHRENN UND DEN TOURISTEN

Stadtwerke-Sprecher Tim Krawczyk erklärt die Vorteile des neuen Systems, betont vor allem die



Nicht selten stehen Fahrgäste ratlos vor den Ticket-Automaten. Das soll sich mit dem neuen System ändern. Fotos: Thomas Krohn

einfache Nutzung für Gelegenheitsfahrer und Touristen und den schnelleren Ticketkauf durch kontaktlose und digitale Prozesse. Hinzu kämen eine intuitive Bedienung durch eine reduzierte Tarifauswahl und das Einsparen von Papier, dadurch weniger Störungen und ein geringerer Wartungsaufwand sowie eine hohe Verfügbarkeit durch geringere Ausfallanfälligkeit. Auch sei die Transparenz ein Pluspunkt für

den Fahrgast, da die Ticketgültigkeit direkt überprüfbar sei. Das System sei speziell für den Einsatz im ÖPNV konzipiert und für den Einsatz an den Priwallfähren an die besonderen Anforderungen angepasst, so Krawczyk: Vor allem an die Installation im maritimen Umfeld mit hoher Luftfeuchtigkeit, salzhaltiger Luft und Temperaturschwankungen. Das neue System wird zurzeit

erprobt und soll spätestens zur Travemünder Woche, die am 17. Juli beginnt, einsatzbereit sein, so der Plan der Stadtwerke Mobil. Kleiner Wermutstropfen: An den Automaten können nur Einzelfahrkarten für Erwachsene, Kinder und ein Fahrrad gekauft werden.

Andere Tickets wie Mehrfachkarten gibt es weiterhin nur an den anderen Automaten. Und Autofahrer, die an den Kassenhäuschen mit Karte zahlen wollen, müssen nach wie vor genügend Bargeld dabei haben. Krawczyk: „Die Kartenzahlung dort ist ein weiteres Projekt, das leider nicht so schnell voranschreitet.“ Es gebe auf der Anbieterseite technische Verzögerungen.

Im Oktober 2025 hatten die Stadtwerke Mobil die zeitnahe Umsetzung eines bargeldlosen Bezahlsystems an den Kassenhäuschen angekündigt. Die ersten neuen Geräte sollten – so hieß es damals – in Kürze verfügbar sein. **TKR**

MuseumsCard wird 20 Jahre alt

KIEL/LÜBECK. Die MuseumsCard wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Bei ihrem Start waren 19 Museen dabei, in diesem Jahr sind es über 130. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Statt Geschenke zu empfangen, macht die MuseumsCard auch als Fahrkarte bei NAH.SH, dem Nahverkehr in Schleswig-Holstein: An diesen Aktionstagen können mit der MuseumsCard alle Busse und Bahnen des Nahverkehrs im gesamten Bundesland kostenlos genutzt werden.

Holstein besuchen. Auch Inhaberrinnen und Inhaber der „Jugendleiter*in-Card“ haben mit der MuseumsCard freien Eintritt. An zwei Tagen in den Herbstferien, am 15. und 22. Oktober, gilt die MuseumsCard auch als Fahrkarte bei NAH.SH, dem Nahverkehr in Schleswig-Holstein: An diesen Aktionstagen können mit der MuseumsCard alle Busse und Bahnen des Nahverkehrs im gesamten Bundesland kostenlos genutzt werden.

Neues Jugendzentrum in St. Jürgen

LÜBECK. Am heutigen Sonnabend, 20. Juni, wird im Stadtteil St. Jürgen ab 16 Uhr ein neues Jugendzentrum im Mönkhofweg 84 eröffnet. Geplant sind offene Jugendabende, Ferienangebote und Themenwochen. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und gemeinsames Tun, z. B. Kochen, Musikhören oder einfach nur Quatschen. Wer möchte, kann sich auch aktiv einbringen und an Fortbildungsan-

geboten teilnehmen. Das Angebot richtet sich nicht nur an junge Menschen zwischen sieben und 27 Jahren aus dem Stadtteil, sondern ist offen für alle jungen Lübeckerinnen und Lübecker sowie junge Menschen aus dem Umland. Besonders willkommen sind junge Menschen mit Behinderungen, denn das Zentrum ist barrierefrei. Zur öffentlichen Einweihung sind alle Interessierten willkommen.

Dora Heldt liest in Lübeck

LÜBECK. Die Erfolgsautorin Dora Heldt kommt nach Lübeck: Am Dienstag, 7. Juli, liest sie ab 20 Uhr bei Hugendubel in der Königstraße 67 aus ihrem neuen Buch „Zwischen Gut und Böse“, dem dritten und letzten Band der Sylt-Krimi-Reihe. Eigentlich wollte Rentner Karl Sönnigsen

nur seiner Langeweile entkommen, doch als ein totes Schaf seinen Weg kreuzt und niemand sich dafür zu interessieren scheint, gründet er kurzerhand die Soko Schaf und beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Tickets für 12 Euro gibt es ab sofort bei Hugendubel.

Klamottikum im September

REINFELD. Fans von guter Secondhand-Ware sollten sich den 6. September schon einmal rot im Kalender markieren: An diesem Tag öffnet „Klamottikum“ erneut von 9 bis 12 Uhr seine Türen im Gemeindehaus Reinfeld, Mathias-Claudius-Straße 8. Statt Gedränge und Sucherei erwartet

die Besucher ein übersichtlicher Markt mit großzügigen Laufwegen, klar sortierter Ware und einer entspannten Atmosphäre. Kinderkleidung wird nach Größen präsentiert, ergänzt durch Schuhe, Spielzeug und Bücher. Mehr Informationen gibt es unter www.klamottikum.de




Noch ist der digitale Automat außer Betrieb, doch spätestens zur Travemünder Woche soll er einsatzbereit sein.



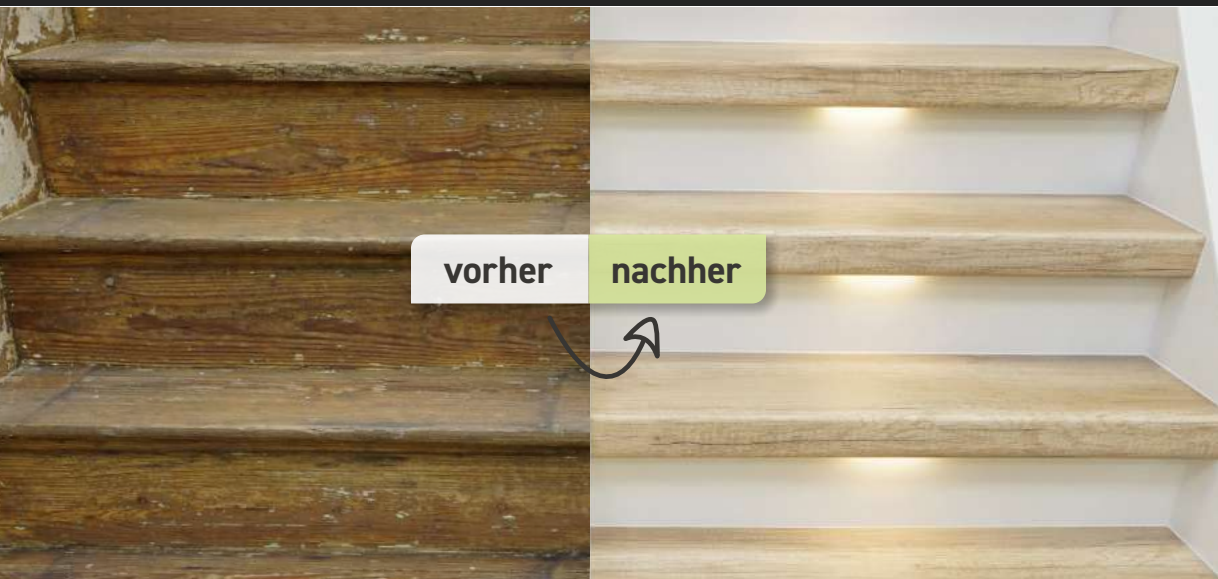
Welchen nehme ich jetzt? Hier fällt die Entscheidung leicht, nur ein Ticket-Automat ist betriebsbereit.

EINKAUFEN MIT DER



KNUTZEN HOME

knutzen-home.de
Die mit dem **grünen** Haus



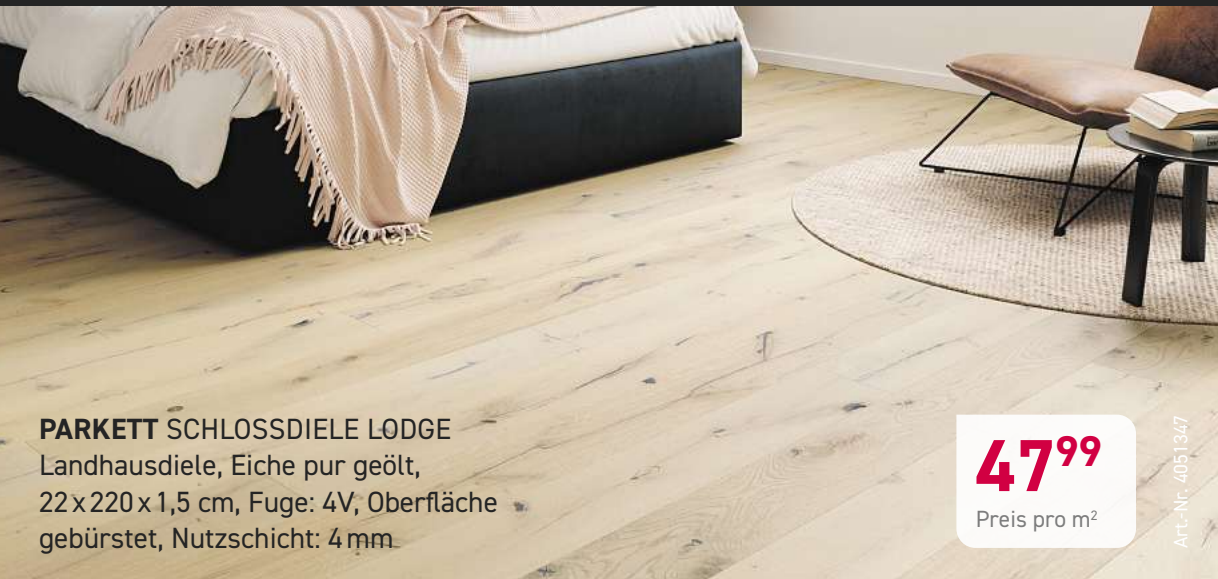
Treppenrenovierung
für geschlossene und offene Treppen

Echter Aufstieg für Ihre Treppe

- 20 Jahre Garantie auf Abrieb
- Ansprechende Designs
- Made in Germany

Telefon
04321 2517160
0151 61728795


E-Mail
treppen@knutzen-home.de



PARKETT SCHLOSSDIELE LODGE
Landhausdiele, Eiche pur geölt,
22x220x1,5 cm, Fuge: 4V, Oberfläche gebürstet, Nutzschicht: 4 mm

47⁹⁹

Preis pro m²



PARKETT SUPER RUSTIC COUNTRY
Landhausdiele, Eiche naturgeölt,
190x19x1,4 cm

39⁹⁹

Preis pro m²

KNUTZEN HOME Lübeck
Osterweide 14
Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin
Industriestr. 12a
Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein
Am Voßberg 8
Telefon 04361 50 63 90

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und verstehen sich in Euro, inkl. gesetzl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Farbabweichungen und Änderungen vorbehalten. Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH